

Übersicht Schulhöfe

Letze Änderung über I0101/20 „Änderung der Prioritätenliste Sanierung Schulhöfe“

1. GS „Am Vogelgesang“

Baustart: 07/2018

Fertigstellungstermin: 12/2018

Gesamtkosten: 640.525 Euro

Verwendung von Fördergeldern: ja

Durchgeführte Arbeiten:

- Reinigung der Leitungen
- Herrichten der Freianlagen
- Ausstattung mit (Spielgeräten, Sitzbänken, Fußballanlage)

2. GS „Sudenburg“

Baustart: 2012

Fertigstellungstermin: 2016

Gesamtkosten: 400.000 Euro

Verwendung von Fördergeldern: ja

Durchgeführte Arbeiten:

- Herrichten der Freianlagen
- Ausstattung mit (Spielgeräten, Sitzbänken, Sportgeräten)

3. GS „An der Klosterwuhne“

Baustart: 04/2019

Fertigstellungstermin: 10/2019

Gesamtkosten: 705.437 Euro

Verwendung von Fördergeldern: ja

Durchgeführte Arbeiten:

- Reinigung der Leitungen
- Herrichten der Freianlagen
- Erstellung einer Überdachung und Spielgeräte

4. GS „Hegelstraße“

Baustart: 2005

Fertigstellungstermin: Oktober 2020

Gesamtkosten: 180.000 Euro

Verwendung von Fördergeldern: nein

Durchgeführte Arbeiten:

- Sanierung der Grundleitungen
- Beseitigung von Unebenheiten im Belag
- Ergänzung der Ausstattung (Sitzgelegenheiten, Fußballtore)

Zusätzlich wurden 2021 aus dem Förderprogramm für den Ganzttag eine Nestschaukel und ein Trampolin eingebaut bzw. errichtet.

5. GS „Am Pechauer Platz“ + Sportanlagen

Baustart: 2010

Fertigstellungstermin: 2014

Gesamtkosten: 550.000 Euro

Verwendung von Fördergeldern: ja

Durchgeführte Arbeiten:

- Der Schulhof wurde neugestaltet und mit neuem Belag aus Asphalt versehen
- Spielflächen (Seilnetzklettergerät, Bolzplatz, Spielhäuschen, Trampolin) wurden geschaffen
- Errichtung einer Pausenhofüberdachung
- Herrichtung von Grünflächen und Fahrradabstellplätzen

Derzeit laufen Sanierungsarbeiten für die Sportanlagen. Fertigstellung: Juni 2023

6. Sportgymnasium

Baustart: 25.10.2021

Fertigstellungstermin: 07.07.2022

Gesamtkosten: nicht von Eb KGm benannt

Verwendung von Fördergeldern: nicht von Eb KGm benannt

Durchgeführte Arbeiten:

- Kanalsanierung im Bereich des Schulhofes
- Angleichung Pflaster auf dem Schulhof, um Pfützenbildung zu verhindern
- Herstellung eines grünen Klassenzimmers im vorderen Bereich der Schule
- Erneuerung von Bänken und Mülleimern auf dem Schulgelände
- Erneuerung der Pflanzbeete vor dem Schulgelände
- Sanierung Umrandung der Pflanzbeete

7. FÖS L „Salzmannschule“

Baustart: nicht bekannt

Fertigstellungstermin: nicht bekannt

Gesamtkosten: Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro im Haushalt eingestellt

Verwendung von Fördergeldern: angedacht

Durchgeführte Arbeiten:

Es ist geplant, dass die Sanierung der Freizeitsportanlage + Schulhofgestaltung im Jahr 2024 unter Hinzuziehung von Fördergeldern über das Städtebauförderprogramm erfolgt.

Im Haushalt 2023 sind Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro eingestellt. Seitens EB KGm wird aktuell ein Planer gesucht.

8. FÖS G „Am Wasserfall“

Baustart: 2020

Fertigstellungstermin: 16.06.2023

Gesamtkosten: 480.000 Euro

Verwendung von Fördergeldern: ja

Durchgeführte Arbeiten:

- Erneuerung der Verschattung auf der Außenanlage
- Um das Therapiezentrum wird aktuell die Zuwegung für Rollstuhlfahrer geschaffen bzw. angeglichen.

9. GMS „O. Linke“/ GS „Schmeilstraße“

Baustart: voraussichtlich 2023

Fertigstellungstermin: voraussichtlich 2023

Gesamtkosten: noch offen

Verwendung von Fördergeldern: Städtebauförderprogramm

Durchgeführte Arbeiten: noch offen

Über das Städtebauförderprogramm wurde im Jahr 2022 der Abriss des Heizhaus beantragt. Es liegt ein Fördermittelbescheid in Höhe von 102.000 Euro vor. Hier soll zunächst der Abriss des Heizhauses in 2023 erfolgen. Eine Entwurfsplanung zur Neugestaltung des jetzigen

Heizhauses liegt den EB KGm vor. Bisher sind jedoch keine Gelder geplant, da der Zeitpunkt des Abrisses durch die ungewisse Bestätigung der Fördergelder bis dato nicht abgesehen werden konnte.

10. GMS „W. Weitling“

Baustart: 2022

Fertigstellungstermin: 10/2023

Gesamtkosten bisher: BA 1 (konsumtiv)= 215.000 Euro
BA 2 (FöMi)= 380.000 Euro
Bolzplatz 2023 (konsumtiv)= 60.000 Euro

Verwendung von Fördergeldern: Städtebauförderprogramm

Durchgeführte Arbeiten:

Die Schulhofgestaltung wird aktuell über das Städtebauförderprogramm umgesetzt.

Der 1. Bauabschnitt wurde in 2023 fertig gestellt. Der 2. Bauabschnitt soll im Sommer 2023 beginnen. Hierfür wurde durch Eb KGm die DS 0217/23 erstellt. Beschlussfassung ist für den 25.05.2023 avisiert. Mittelfristig muss der Bereich in Richtung Sporthalle betrachtet und ebenfalls umgestaltet werden. Hierfür müssen weitere Gelder angemeldet werden.

Außerhalb der Prioritäten Liste erfolgte Projekte:

GmS „Thomas Müntzer“

Gesamtkosten: 60.000 Euro

Durchgeführte Arbeiten:

In 2022 wurde ein Grünes Klassenzimmer mit Verschattung geschaffen.

GS „Am Glacis“

Gesamtkosten: 52.000 Euro

Durchgeführte Arbeiten:

Schaffung eines neuen Bolzplatzes und Erweiterung der Fahrradständer in 2022/2023.

Aktuell im Rahmen von Schulsanierungen durchzuführende Schulhofsanierungen

GS „Westerhüsen“

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 640.000 Euro

Durchzuführende Arbeiten:

Umfassende Sanierung und Neugestaltung des Schulhofes erforderlich.

Umsetzung erfolgt im Rahmen der begonnenen Sanierungsmaßnahme.

Im Rahmen der Sanierung ist eine Kindgerechte Pausenhofgestaltung und Sportfreianlagen für eine Grundschule geplant.

Vorschlag zu weiteren Schulhofsanierungen mit Priorität

Die nachfolgenden Objekte weisen Stolpergefahren auf und die Sport- und Spielflächen müssen teils komplett erneuert sowie nach Um- oder Nachnutzungen von Schulen grundlegend geschaffen werden.

GS „Bertolt-Brecht-Straße“

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 480.000 Euro

Durchzuführende Arbeiten:

Umfassende Sanierung und Neugestaltung des Schulhofes erforderlich.

Beauftragt wurde eine Studie zur Raumgliederung und Barrierefreiheit des Außengeländes. Ziel ist die räumliche Neuordnung und barrierefreie Erreichbarkeit des Haupteingangs (B.-

Brecht-Str.) sowie aller Schulhofbereiche inklusive Sporthallenzugang. Im Rahmen einer Variantenuntersuchung hat sich eine Variante mit durchgesetzt, bei der die Verbindung vom Schulhoftor zum Haupteingang über ein Plateau erreicht wird. In diesem Plateau werden zusätzlich 3 Stufen und eine gewendelte Rampe integriert. Im Zentrum der gewendelten Rampe soll eine Grünfläche integriert werden. Die Sporthalle wird über einen Weg ohne Stufen unter Einhaltung des max. Längsgefälles erreicht. Zur Abgrenzung des südl. Schulhofbereiches sollen neben einer Rampe Treppenstufen angeordnet werden die auch zur Nutzung als "grünes Klassenzimmer" dienen können. Reine Baukosten wurden auf 240.000 Euro geschätzt. Hinzu kommen Kosten für die Erneuerung der Grundleitungen im Schulhof sowie Abdichtungsarbeiten und Planungskosten. Insgesamt werden Kosten i.H.v. 480.000 Euro prognostiziert.

GS „Moldenstraße“

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: noch offen

Durchzuführende Arbeiten:

Umfassende Sanierung und Neugestaltung des Schulhofes erforderlich.

Zum Standort gibt es derzeit Abstimmungen mit der Schulleitung.

Hier ein Auszug:

- Es wurde sich für die Minimalvariante Weitsprung auf der Nordseite des Gebäudes entschieden.
- Der Parkplatz soll erhalten bleiben und auf die Errichtung eines Kleinspielfeldes soll verzichtet werden.
- Der Wunsch nach weiteren Schaukelmöglichkeiten besteht derzeit nicht mehr.
- Die Überarbeitung der Spielfläche, vor allem im Bereich der Fußballtore, wird in Angriff genommen.

Ein Vororttermin mit der Schulleitung, Hort und FB 40 ist am 08.06.2023 um 9:30 Uhr terminiert.

GS „Am Fliederhof“

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 250.0000 Euro

Durchzuführende Arbeiten:

Verbesserung der Spielflächen, diese wurden im Rahmen der Sanierung nicht in ihrer Gesamtheit berücksichtigt.

Die in den Jahren 2022-2023 durchgeführte energetische Sanierung beinhaltet nicht die Instandsetzung des Schulhofes. Hier besteht noch dringend Handlungsbedarf, da die Fläche klein ist und effektiv für die Schüler genutzt werden sollte.

Der Bolzplatz muss dringend erneuert und wenn möglich, durch einen Kunststoffbelag ersetzt werden.

Vereinzelte Teilflächen sind noch mit Großformatplatten versehen. Die sind teilweise gebrochen und haben Höhenunterschiede. Hier besteht ebenso Handlungsbedarf.

Eventuell sollte über ein grünes Klassenzimmer, Unterstellmöglichkeiten und die Neuanlage des Schulgartens nachgedacht werden. Der große Rutschenturm muss ersetzt werden.

GS „Am Glacis“

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 250.0000 Euro

Durchzuführende Arbeiten:

Sanierung der westlichen Hoffläche inklusive der Plätze für die Tischtennisplatten und Erweiterung von Fahrradabstellplätzen. Das Pflaster birgt teilweise Stolperstellen in sich und muss mittelfristig erneuert werden. In diesem Zuge sollen weitere Stellplätze für Fahrräder geschaffen werden.

GmS „Thomas Mann“ – Anfrage an den Schulträger im Jahr 2022

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 280.0000 Euro (Im Haushalt 2024 angemeldet)

Durchzuführende Arbeiten:

Komplette Umgestaltung des sog. kleinen Schulhofes für Klasse 9 und 10 auf der Nordfläche des Schulgeländes (Dreieck). Der große Schulhof ist für die Grundschule und die Gemeinschaftsschule zu klein und wird nur bis Klasse 8 genutzt. Daher wurde schon immer der sog. kleine Schulhof genutzt. Dieser ist jedoch für die Schülerschaft nicht geeignet gestaltet.

Vorschlag zu weiteren Schulhofverbesserungen ohne Priorität

(Gliederung erfolgt in zeitlicher Reihenfolge nach Antragseingang)

GS „Buckau“ – Anfrage an den Schulträger im Jahr 2021

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 200.000 Euro (Im Haushalt 2024 angemeldet)

Durchzuführende Arbeiten:

Rekultivierung und teilweise Neuanlage des Schulgartes sowie Umbau zum Grünen Klassenzimmer/Verbesserung der Sportanlage.

Werner-von-Siemens Gymnasium – Anfrage an den Schulträger im Jahr 2022

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 140.0000 Euro (Im Haushalt 2024 angemeldet)

Durchzuführende Arbeiten:

Schaffung eines Grünen Klassenzimmers und Schulgartens auf 2 Flächen.

GS „Am Brückfeld“/Sportsekundarschule „H. Schellheimer“ – Feststellung im Rahmen einer Begehung im Februar 2023

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: ca. 320.0000 Euro (Keine Gelder im Haushalt angemeldet)

Durchzuführende Arbeiten:

Erneuerung der Sportfläche hinter der Sporthalle mittelfristig erforderlich.

GS „Friedenshöhe“ – Anfrage an den Schulträger aus Mai 2023

Gesamtkosten nach Kostenschätzung: 40.000 Euro (Keine Gelder im Haushalt angemeldet)

Durchzuführende Arbeiten:

An der Schule entsteht ein neues Wohngebiet. Es soll ein neues Ballfangnetz zur Ferdinand-von-Schill- Straße bzw. zu den neuen Grundstücken geschaffen werden, um zu verhindern, dass Bälle etc. über den Zaun fliegen. Sofern aus dem Haushaltsjahr 2023 Gelder zur Verfügung stehen, soll die Maßnahme noch in 2023 umgesetzt werden, ansonsten wird die Maßnahme in 2024 umgesetzt.

Wegnahme oder Umsetzung der Betonwürfel – diese sind eine Unfallquelle. Wird im Juni 2023 erfolgen.

Geschwister-Scholl-Gymnasium/GmS „August Wilhelm Francke“ – Anfrage aus Mai 2023

Kostenschätzung von der Schule zugearbeitet: 2.400.000 Euro (nicht vollständig)

Folgende Kostenunterteilung:

- Beschaffung der Einbauten der KG 530, 540, 550, 560, 570 und KG 690 rund 1.900.000 Euro.
- Planung für die überdachte Fahrradabstellanlage rund 500.000 Euro.

Die o. g. Kostenschätzung beinhaltet nicht notwendige Abbruchmaßnahmen, Gehölzfellarbeiten, Gehölzsicherungsmaßnahmen, Baustelleneinrichtungen, Erdbaumaßnahmen, Bodenbearbeitung, Entwässerungsplanung, Entwicklungs- und

Erhaltungspflegemaßnahmen, die Optionale Beschaffung von Spiel- und Sportgeräten sowie sämtliche Planungskosten der KG 700.

Durchzuführende Arbeiten:

Seitens der Schulleitung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums liegt dem Fachbereich Schule und Sport seit dem 25.04.2023 ein Entwurf für eine komplette Umgestaltung des Schulhofes vor. Dieser Wunsch könnte mittel- bis langfristig in sinnvoll nacheinander erfolgenden Bauabschnitten umgesetzt werden. Hierbei ist dann auch der Schulhof der GmS „A.-W.-Francke“ mit in die Planungen einzubeziehen.

Die möglichen einzelnen Bauabschnitte gliedern sich wie folgt und sollten in Abstimmung mit der Schule nach folgender Priorität erfolgen:

- Fahrradstellplätze
- Ruhebereich und Gemeinschaftsfläche
- Theater / Grünes Klassenzimmer/ Lernbereich
- Multifunktionale Sportfläche / Bewegungsbereich

Für folgende Punkte könnte aus Sicht der Schule eine Fördermöglichkeit gefunden werden:

- Gestaltung des Haupteingangs mit Gedenkstein und des Eingangs zur Mensa (beide Punkte sind der Schule sehr wichtig, da sie den Charakter der Schule von außen widerspiegeln)
- Gestaltung der Innenhöfe
- Kultivierung der Wiese vor dem Schulgebäude A und B an der Apollostraße